SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL:

Bättwil — Flüh — Hofstetten — Mariastein — Metzerlen — Rodersdorf — Witterswil

PERSÖNLICH

MAGDALENA WELTEN
Kirchgemeinderatspräsidentin

Entropie

Es gibt sie immer wieder, diese Fremdwörter, die recht hartnäckig in meinen Gedanken auftauchen. Ihr Klang ist interessant, ich meine, mich in etwa zu erinnern, was sie bedeuten, aber genau wissen, geschweige denn erklären, was sie wirklich bedeuten, kann ich nicht. So trage ich seit einiger Zeit auch den Begriff der Entropie mit mir herum. Ich habe so ein Gefühl, er könnte vielleicht helfen, die aktuelle Situation, in der wir uns nach wie vor befinden, zu beschreiben, zu fassen, zu erklären und vielleicht eine Perspektive zu formulieren.

Dass Entropie in Zusammenhang mit der Thermodynamik im Physikunterricht aufgetaucht ist, daran erinnere ich mich noch, und auch dass die Worte Chaos und Energieaufwand, um dasselbe zu verhindern, gefallen sind. Also habe ich mich auf die Suche gemacht und mich durch Definitionen, Erklärungen und viele Artikel nicht nur aus dem Bereich der Physik, sondern auch aus dem Bereich der Philosophie und der Sozialwissenschaften gelesen. Das war sehr bereichernd, und ich kann es nur empfehlen. Klares Fazit ist, dass in einem System, dem keine Energie zugeführt wird, das Chaos immer mehr zu- und schliesslich überhandnimmt. Dieses Phänomen lässt sich auch in der aktuellen Pandemie verfolgen, und der Aufwand, diese in den Griff zu bekommen, ist in jeder Hinsicht riesig. Erschwerend kommt hinzu, dass weiteres Chaos verursacht wird, da viele Menschen sehr unterschiedliche Ansichten darüber haben, wie das Ganze in den Griff zu bekommen sei. Das ist tückisch. Versuchen wir doch, zur Ruhe zu kommen und besonnen Energie in die Dinge zu investieren, die uns guttun, die uns ordnen, damit das Chaos in und um uns herum nicht durch einen vordergründigen Aktionismus zusätzlich angeheizt wird. Die im März beginnende Fastenzeit mit ihrem Angebot der «Stille(n) Zeit» in unserer Kirche könnte so ein ordnendes Moment sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Februarwochen!

ZWEITKLASSGOTTESDIENST

Bescherung für die Grossen

Beim Zweitklassgottesdienst am ***Sonntag, 13. Februar,** um 10 Uhr in Flüh gibt es eine Bescherung für die Erwachsenen. Mit den Kindern der zweiten Primarschulklassen bereiten die Religionslehrer und Religionslererinnen Beiträge vor und bringen diese mit ihnen zusammen in den Gottesdienst. Gewissermassen wie kleine Geschenke in farbigem Papier mit glitzernden Bändern samt Inhalt sind die Beiträge der Kinder. Doch ungewollt und unbemerkt schmuggeln sie das wirklich grosse Geschenk mit ihren Päckchen als Zugabe in die Kirche: Kinder navigieren mit beneidenswerter Leichtigkeit zwischen den Welten, zwischen der Physik und der Metaphysik, und halten dabei zugleich mit bewundernswerter Sicherheit den Blick frei für die wichtigen Fragen. Die Schülerinnen und Schüler aus dem ökumenisch geführten Religionsunterricht verschenken an diesem Sonntagvormittag

ein unbeschwertes Einstiegspaket in diese Kunst – allen, die kommen, sich hinsetzen und sich von ihnen in ihre Welten entführen lassen.

GEMEINDEREISE 2022

Auf zum schönen Bodensee!

29. August bis 3. September. Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für unsere Gemeindereise an den Bodensee anzumelden. Wir beginnen unsere Ferien am Montag, 29. August, und fahren mit dem Bus nach Arbon. Dort sind wir im attraktiven Hotel Seegarten untergebracht. Unsere Unterkunft ist bekannt für ihr gutes Restaurant und liegt in zentraler Lage nah am See. Entsprechend eignet sie sich hervorragend, um von dort aus individuelle oder gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Bereits organisiert sind zwei Ausflüge: einmal mit dem Bus nach Konstanz (mit Stadtführung zum Konstanzer Konzil und Besuch einer der romanischen Kirchen auf der Insel Reichenau) sowie einmal mit dem Schiff ans andere Ufer des Sees nach Friedrichshafen ins Zeppelinmuseum. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich in Gruppen zu kleineren Spaziergängen oder grösseren Wanderungen zusammenzutun oder eine der vielen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung zu erkunden. An den Abenden ist wiederum Gelegenheit zum geselligen Zusammensein, Filmschauen, Jassen oder einfach Sichentspannen – ganz nach den persönlichen Möglichkeiten, Neigungen und Bedürfnissen. Die Rückfahrt mit dem Bus erfolgt am Samstag, 3. September. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 1025. – bis 1100.– je nach definitiver Anmeldezahl; der Einzelzimmerzuschlag beträgt Fr. 165.–. Darin inbegriffen sind Transfers, Unterbringung mit Halbpension sowie die beiden genannten Ausflüge. Pfarrer Stefan Berg begleitet Sie auf die Reise, freut sich auf die Gelegenheit für viele Gespräche und wird für so manchen interessanten Input sorgen. Der Flyer mit allen wichtigen Angaben liegt in der Ökumenischen Kirche auf und ist auf unserer Website abrufbar. Dort findet sich auch der Anmeldetalon. Die Anmeldung läuft direkt über den Reiseanbieter Twerenbold, der diese Reise gemeinsam mit uns organisiert hat. Wir sind froh, dass dieses Jahr endlich wieder eine Reise möglich sein wird!

TREFFPUNKT

Kinonachmittag: «Die zwei Päpste»

Schon im Mittelalter gab es Zeiten, in denen es zwei – phasenweise sogar drei! – Päpste zugleich gab. Sie stritten miteinander darüber, wer denn nun der wahre Stellvertreter Christi auf Erden sei und in der Kirche das Sagen habe. Wie man sich denken kann, schadete dies bloss der Autorität des Amtes und bedeutete eine Schwächung der Institution Kirche. Entsprechend gross war die Verwirrung, als Papst Benedikt der XVI. alias Kardinal Joseph Ratzinger, völlig überraschend seinen Rücktritt erklärte und damit die Wahl seines Nachfolgers Papst Franziskus provozierte. Man frage sich: Darf ein Papst überhaupt zurücktreten? Was ist dann mit seiner Unfehlbarkeit? Besteht nicht die Gefahr, dass sich der zurückgetretene Papst weiterhin in die Geschäfte einmischt?

«Die zwei Päpste» führt uns in das Jahr 2013, in dem sich diese Ereignisse tatsächlich zutrugen. Allerdings handelt es sich bei diesem Film nicht um eine Dokumentation, die kirchenrechtliche Interessen bedient. Es ist vielmehr ein überaus unterhaltsamer und zugleich sehr tiefsinniger und liebevoll gestalteter Spielfilm, eine intime Charakterstudie, die zwei so unterschiedliche Männer aufeinanderprallen und miteinander ringen lässt: auf der einen Seite der strenge Dogmatiker Ratzinger, auf der anderen Seite der volksnahe Charismatiker Bergoglio, beeindruckend gespielt von Jonathan Pryce und Anthony Hopkins.

Wer also erleben möchte, wie ein deutscher und ein argentinischer Papst gemeinsam den WM-Final ihrer Länder auf einem Sofa der päpstlichen Sommerresidenz schauen, der ist herzlich eingeladen zum Treffpunkt am ***Donnerstag, 17. Februar,** um 14.30 Uhr, in der Ökumenischen Kirche Flüh. Es ist garantiert ein Vergnügen – auch für Reformierte!

ÖKUMENISCH

Veranstaltungen im Rahmen des Bibelabschreibprojekts

– ***8. Februar,** 19 Uhr: Bibelteilen: Matthäus 5,17-37, Geri Stöcklin, Anmeldung Sekretariat, 061 731 38 86
– ***16. Februar,** 19 Uhr: Bibellesen: Matthäus 20, 1–16, Pfarrer Stefan Berg
– **25. Februar,** 20 Uhr: Taizé-Feier, Pfarrer Stefan Berg und Vorbereitungsteam, St.-Johannes-Kapelle Hofstetten

Wenn nicht anders erwähnt, finden die Anlässe in der Ökumenischen Kirche in Flüh statt.

ÖKUMENISCH

Weltgebetstag

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» ist das diesjährige Thema zum Weltgebetstag. Erfahren Sie mehr über die Länder England, Wales und Nordirland und deren Kulturen. Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 4. März,** 19.30 Uhr, mit ökumensichen Vorbereitungsteam zu feiern.

VORANKÜNDIGUNG

Stille Zeit

Monika Stöcklin-Küry und Pfarrer Stefan Berg laden während der Passionszeit auch in diesem Jahr zu vier Abenden ein, die der christlichen Meditationspraxis gewidmet sind: ***dienstags, 15., 22. und 29. März sowie 5. April,** jeweils um 19.30 Uhr in der Ökumenischen Kirche Flüh. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website und den ausliegenden Flyern.

Bitte beachten!
* 2G-Regel mit Maskenpflich!

ÖKUMENISCH

Geschichtenabenteuer

Am **Mittwoch, 2. Feburar,** 14.30 Uhr, gestalten wir einen Nachmittag zum Thema: «Vergeben und vergessen – der verlorene Sohn». Freue dich auf spannende Stunden und melde dich bis 30. Januar unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Bis hoffentlich bald.

EVELYNE STANDKE UND SIGRID PETITJEAN

FASNACHT

Meitliträff

Mädchen ab acht Jahren treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Plausch. Am **Mittwoch, 9. Februar,** 17–19 Uhr, heisst euch Anita Violante in der Ökumenischen Kirche Flüh willkommen! Räppli, Larve, Schnitzelbängg … Und weil selbst gemacht mehr Spass macht, kreieren wir unsere eigenen Larven aus Gips. Anmelden kannst du dich bis 7. Februar beim Sekretariat, 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch.

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Kon-Firmerei

Ökumenische Sonntage bieten Gelegenheit, Neues zu hören, zu sehen und zu erleben. Dies geschieht, wenn Gäste von fern mit einer uns fremden Gottesdienstkultur zu Besuch kommen. Sie bringen nicht nur ihre eigenen Formen und Sitten mit, sondern auch die eigene Dynamik ihrer Gruppe. Auf diese Weise kommt es zu einzigartigen Begegnungen. Solche können uns aber auch in der vertrauten Gottesdienstumgebung mit vertrauten Leuten geschenkt werden, wenn dieser gewohnte Rahmen ungewohnt gestaltet wird. Die Kon-Firmerei an diesem Sonntag mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen tut genau dies und verspricht eine schöne und berührende Feierstunde. Die Basis dafür ist im Kon-Firm-Rahmen der Goodwill, und dieser gehört definitiv zu unseren Stärken: Freundlich gehen wir aufeinander zu! Im Konfirmationsunterricht pflegten wir diese Tugend auch notgedrungen das ganze Jahr hindurch in der stürmischen Brandung der Delta- und der Omikron-Wellen. Wir trotzten mit Maske draussen der Hitze und drinnen der Kälte, wir trotzten den kurzfristigen Änderungen, den Ausfällen und den Enttäuschungen. Wir trafen uns alle 14 Tage mehrheitlich komplett, hatten Spass, sprachen über persönliche und grundsätzliche Dinge, genossen das Miteinander und atmeten Verbundenheit. Vom Resultat des gemeinsamen Auftritts der Konfirmanden und Konfirmandinnen mit den Firmanden und Firmandinnen in diesem Gottesdienst lassen auch wir uns überraschen, so wie wir das an jedem ökumenischen Sonntag tuen, und erinnern uns dabei an die Schlussworte der Bergpredigt: «Wer sucht, der findet.» Wir freune uns auf den gemeinsamen Anlass und auf Sie!

Stürmische Wellen | FOTO: HENRI CAMUS/COMMONS.WIKIMEDIA

Pfarrer Michael Brunner
Gottesdienst am *Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner, Anita Violante und Catherine Adamus

THIERSTEIN

Dreizehn motivierte Kids spielten mit im Krippenspiel.

KRIPPENSPIEL

Die vier Lichter des Hirten Simon

Dreizehn motivierte Kinder machten in diesem Jahr beim Krippenspiel «Die vier Lichter des Hirten Simon» am vierten Advent und am Heiligen Abend mit. Eigentlich wären es noch mehr gewesen.

Aber die Impf- und Corona-Situation im Spätherbst sorgte für einen leichten Schwund bei den teilnehmenden Familien. Zweimal konnten die Kinder das Krippenspiel aufführen. Ein drittes Mal wäre geplant gewesen: im Alterszentrum Bodenacker. Aber da war seit Beginn Dezember für eine so diverse Gruppe kein Hereinkommen mehr. Wir müssen von Glück sprechen, dass überhaupt so viel Aktion möglich war! Und es hat allen Spass gemacht: Licht und Hoffnung in unsere Kirche gebracht!

FERNWEH

Seniorennachmittag zu Ungarn

Stefania-Torte.

Am Dienstag, 11. Januar, kam etwas Fernweh auf. In der Kirche zeigte Pfarrer Stéphane Barth zunächst einige Lichtbilder zu den verschiedenen Landesteilen Ungarns. Danach begab sich die Gruppe in den Gemeindesaal, wo Käthi und André Damo verschiedene Sachen aus der Donaurepublik aufgetischt hatten: Paprika-Girlanden, Unikum-Flaschen, Porzellangeschirr, bemalte Ostereier, eine schmucke Landesfahne und sogar Fotos vom Ungarn-Aufstand im Jahr 1956. Dazu wurden verschiedene Fragen gestellt.

Schliesslich kam der kulinarische Teil. Pfarrer Stéphane Barth teilte Stücke einer selbst gebackenen Stefania-Torte zum Verkosten aus, und Käthi und André Damo gaben schön eingepackte salzig-buttrige Pogatschen als Take-away mit.

HILDA FINDET IHR GLÜCK

Fiire mit de Chliine

Das Schaf Hilda ist so riesig, dass zwanzig Hirten nötig sind, um sie zu melken und zu scheren. Eines Tages wird ihnen die Arbeit zu anstrengend, und sie schmieden einen bösen Plan … Hilda flieht und findet auf der Suche nach einem neuen Zuhause ihre wahre Bestimmung.

BEWEGTE GESCHICHTE

Seniorennachmittag

Dienstag, 15. Februar. Das Bad Heustrich im Berner Oberland bildete im 19. Jahrhundert und bis zum Ersten Weltkrieg einen ausserordentlich starken Anziehungspunkt für Gäste aus der Schweiz und dem Ausland. Die Dynastie Hofstetter hatte das Bad immer weiter ausgebaut und zur höchsten Blüte gebracht. Nach dem Ersten Weltkrieg folgte der langsame Niedergang, der schliesslich zu einem brüsken Ende führte.

Bad Heustrich

www.refkirchethierstein.ch

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste mit BAG-Schutzkonzept. Es gilt die Maskenpflicht bei Gottesdiensten ohne Covid-Zertifikat: bis 50 Personen.

Mittwoch, 2. Februar
9 Uhr, katholische Kirche, Fehren, ökumenischer Schulgottesdienst zum Thema Masken, Pfarrer Stéphane Barth, Katechetin Isabelle Grolimund, Organist Isidor Lombriser, Kinder der 1. bis 6. Klassen, mit Take-away von Fehren Aktiv

Sonntag, 6. Februar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Giulia Ricci

Donnerstag, 10. Februar
10 Uhr, Dachkapelle Alters- und Pflegeheim Stäglen, Nunningen, reformierter Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth. Falls das Heim coronabedingt geschlossen bleibt: digitale Zustellung

Sonntag, 13. Februar
10.15 Uhr, reformierte Kirche, Thierstein, Breitenbach, Kanzeltauschgottesdienst mit Laufen, Pfarrer Claudius Jäggi, Organistin Ingrid Mayr, danach mit Kirchenkaffee und/oder Take-away.

Donnerstag, 17. Februar
14.30 Uhr: Gr. 1 und 15.30 Uhr: Gr. 2. Beide in der Aktivierung des Alterszentrums Bodenacker, Breitenbach, reformierter Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth. Falls das Heim coronabedingt geschlossen bleibt: digitale Zustellung

Samstag, 19. Februar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Fiire mit de Chliine zum Thema: Hilda, das Riesenschaf, Pfarrer Stéphane Barth und Helferinnenteam, Organist Sebestyén Nyirö, mit Basteln und Znüni/Take-away.

Sonntag, 20. Februar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Giulia Ricci

Sonntag, 27. Februar
Kein Gottesdienst

CHINDERCHILCHE/ SONNTAGSSCHULE

Zum jetzigen Zeitpunkt (11. Januar) sind die Sonntagsschuldaten noch nicht festgelegt. Ein Brief, der gegen Ende Januar 2022 den Eltern von 4- bis 12-jährigen Kindern zugeschickt wird, wird Sie über die Sonntagsschuldaten ab Februar orientieren.

KONFIRMANDEN

Konfirmandenunterricht. Jeweils donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal im reformierten KGH Thierstein, Breitenbach:
– **Gruppe 1:** 3., 17. Februar
– **Gruppe 2:** 10., 24. Februar

VERANSTALTUNGEN

Seniorennachmittag. Dienstag, 15. Februar, 15–16.30 Uhr, im Gemeindesaal des reformierten KHG Thierstein, Breitenbach. Siehe Tipp. Anmeldung bei Pfarrer Stéphane Barth, 061 781 12 50

Strickkreis. Dienstag, 22. Februar, 14–16 Uhr, im Gemeindesaal des reformierten KHG Thierstein, Breitenbach. Anmeldung bei Esther Rudin-Iten, 061 791 10 28 oder estherrudin@sunrise.ch

Malprojekt. Mittwoch, 23. Januar, 14–16 Uhr, im Jugendraum des Pfarrhauses am Archweg 4 in Breitenbach: für Jung und Alt. Die Parks und Gärten bei Maler Paul Klee. Eigenes Malen mit Farben nach Anleitung. Maximal vier bis sechs Personen können sich anmelden bei Pfarrer Stéphane Barth, 061 781 12 50

KONTAKT

Pfarrer: Stéphane Barth-Ehrsam, Breitenbach, 061 781 12 50, (079 465 77 69 für Beerdigungen und Notfälle) st.barth@bluewin.ch www.refkirchethierstein.ch

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL — FLÜH

www.kgleimental.ch | www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Januar
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg

Sonntag, 6. Februar
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg

Sonntag, 13. Februar
10 Uhr, *ökumenischer Gottesdienst mit den zweiten Primarschulklassen, Pfarrer Michael Brunner und Anita Violante

Sonntag, 20. Februar
10 Uhr, *ökumenischer Sonntag: Gottesdienst mit den Konfirmanden und Firmanden, Pfarrer Michael Brunner, Anita Violante und Catherine Adamus

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg

Freitag, 4. März
19.30 Uhr, ökumenischer Weltgebetstag, Kathrin Keller und Vorbereitungsteam (anstelle des Gottesdienstes am 6. März)

ANLÄSSE

Meitliträff.
Mittwoch, 9. Februar, 17–19 Uhr, Fasnacht mit Anita Violante. Anmeldung bis 7. Februar unter 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch

***Treffpunkt.**
Donnerstag, 17. Februar, 14.30 Uhr, Filmnachmittag «Die zwei Päpste», Pfarrer Stefan Berg und Vorbereitungsteam

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Geschichtenabenteuer.
Mittwoch, 2. Februar, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren. Evelyne Standke und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 30. Januar unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch

***Bibelteilen.**
Dienstag, 8. Februar, 19 Uhr, Matthäus 5, 17–37. Anmeldung bis 4. Februar auf dem Sekretariat, 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch. Geri Stöcklin

***Bibellesen.**
Mittwoch, 16. Februar, 19 Uhr, Matthäus 20, 1–16, Pfarrer Stefan Berg

Taizé-Feier.
Freitag, 25. Februar, 20 Uhr, Pfarrer Stefan Berg und Vorbereitungsteam, St. -Johannes-Kapelle Hofstetten

Bitte beachten!
* 2G-Regel mit Maskenpflich!

GLÜCKWÜNSCHE

Den Jubilarinnen und Jubilaren im Februar, aber auch allen anderen Geburtstagskindern, wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! IHR PFARRAMTSTEAM UND DER KIRCHGEMEINDERAT

«Euer Zorn soll nicht dazu führen, dass ihr Schuld auf euch ladet! Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.» (Eph 4,36)

REDAKTIONSTEAM:

Michael Brunner, Stefan Berg, Michaela Simonet und Magdalena Welten

KONTAKT

Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh

Sekretariat:
Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr, Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch

Verwaltung:
Franziska Thüring, 061 731 38 86, verwaltung@kgleimental.ch

Pfarrer:
Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch
Stefan Berg, 077 531 35 86, stefan.berg@kgleimental.ch

Jugendarbeiter:
Niggi Studer, 061 731 38 36, niggi@jasol.ch

Jugendarbeiter i. A.:
Yannik Stebler, 079 109 30 60, yannik@jasol.ch

DORNACH — GEMPEN — HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

Alle Gottesdienste unter Corona-Vorbehalt. Es gelten die jeweils aktuellen Sicherheits- und Hygienemassnahmen.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Februar
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Raouf Mamedov

Montag, 7. Februar, 18 Uhr, ökumenisches Taizé-Gebet in der Klosterkirche Dornach

Freitag, 11. Februar
15 Uhr, Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Wollmatt. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Natalia Waldenmayer

Sonntag, 13. Februar
10 Uhr, Taufgottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens, Musik Raouf Mamedov

Freitag, 18. Februar
18 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens, Musik Raouf Mamedov

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Matthias Wetter, Musik Raouf Mamedov

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittagstisch für Schulkinder in Dornach. Montags, dienstags, donnerstags und freitags im Timotheus-Zentrum, Gempenring 16, Dornach. Anmeldung und Auskunft bei Bea Flores, 077 481 94 34, floerli58@hotmail.com

Chrabbel-Gruppe.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rita Hagenbuch, 061 703 80 45, rita.hagenbach@dogeho.ch oder informieren Sie sich auf der Website www.dogeho.ch.

Schatzsucher.
Samstag, 5. Februar, 9.30–12 Uhr, Kirchgemeindehaus reformierte Kirche Dornach, Kontakt: Antonella Hauser, 061 382 14 24. Für Kinder aller Konfessionen von 4–12 Jahre

Kindertreff.
Ab 7 Jahren. Jeden Mittwochnachmittag, 14–17 Uhr, im Timotheus-Zentrum Gempenring 18, Dornach.

Jugendtreff.
Jugendliche von 10 bis ca. 16 Jahren. Jeden Freitagabend von 18–21 Uhr, im Timotheus-Zentrum, Gempenring 18, Dornach. Anmeldung und Auskunft für Kinder- und Jugendtreff bei René Burri, Jugendarbeiter, 061 701 36 41, 061 599 27 16, reneburri@breitband.ch. Informationen auf: www.refkirchedornach.ch

SENIORINNEN UND SENIOREN

Ökumenische Mittwochstube.
Informieren Sie sich auf unserer Website

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Hochwald.
Donnerstag, 10. Februar. Verantwortlic: Erika Fonk, 061 751 24 81 und Marlene Vögtli, 061 751 46 91

KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald

Sekretariat:
Gempenring 18, Dornach, 061 701 29 42 sekretariat@refkirchedornach.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag, 8.30–11.30 Uhr